

LANDESTHEATER OBERPFALZ GmbH
Burgfestspiele Leuchtenberg | Theater in Weiden

Sitz der GmbH:

Brauhausstraße 1 | 92705 Leuchtenberg

Spielorte:

Leuchtenberg, Vohenstrauß, Weiden

Geschäftsführender Intendant:

Matthias Winter

Gesellschafterin:

Stadtbühne Vohenstrauß e.V.



LANDESTHEATER OBERPFALZ

WWW.LANDESTHEATER-OBERPFALZ.DE

EIN LANDESTHEATER FÜR DIE OBERPFALZ

Die Oberpfalz hat nun ihr eigenes Landestheater und zugleich das jüngste Deutschlands. Bis dato gab es in diesem Regierungsbezirk lediglich ein staatlich unterstütztes, professionelles Theater (Stadttheater Regensburg). Das Ensemble der Burgfestspiele Leuchtenberg hat mit der am 30.12.2009 erfolgten Gründung des neuen Schauspielhauses diesen Missstand beseitigt und zudem den Sprung ins professionelle Theaterlager vollzogen.

Bisher fußten die Festspiele, die Wurzeln des Landestheaters, auf einer semiprofessionellen Struktur. In Zukunft will das jüngste Landestheater Deutschlands nicht nur in Weiden und dem Umland auftreten, sondern regelmäßig auch Gastspiele in anderen Teilen Bayerns absolvieren. Die erste komplette Spielzeit als Landestheater begann im Herbst 2010.

Ziel ist es künftig auch als Tourneetheater in anderen großen Städten wie Regensburg, Würzburg, Amberg oder Passau aufzutreten. Rund 20 Produktionen werden pro Jahr auf die Beine gestellt, darunter auch Gastspiele anderer Häuser. So soll eine Mischung aus klassischem Theater und Konzerten, Kinder- und Musikstücken entstehen.

Das Landestheater hat aktuell 16 Beschäftigte in Voll- und Teilzeit. Das Ensemble besteht aus einem Kern von fünf festen Schauspielern. Dazu werden 70 bis 80 weitere Darsteller pro Saison an den Aufführungen mitwirken.



LANDESTHEATER OBERPFALZ

EIN PROJEKT UND SEINE IDEE

Matthias Winter, Mitbegründer der Akademie für darstellende Kunst Regensburg und Intendant der Burgfestspiele Leuchtenberg, und sein Team waren Ideengeber und Initiatoren des Projekts LANDESTHEATER OBERPFALZ.

Ziel war es, den über Jahre gewachsenen Spielbetrieb der Burgfestspiele Leuchtenberg auf solide organisatorische Beine zu stellen. Es sollte ein stehender Theaterbetrieb mit festen Organisationsstrukturen für die gesamte Region geschaffen werden. Bei den Burgfestspielen Leuchtenberg handelt es sich um Theaterfestspiele in Bayern, die seit 1982 auf der Freilichtbühne der Burgruine Leuchtenberg (Regierungsbezirk Oberpfalz) und weiteren Spielstätten von der Stadtbühne Vohenstrauß veranstaltet wurden. Die Festspiele zählen mit jährlich 8 Inszenierungen in rund 140 Vorstellungen und rund 30.000 Zuschauern zu den größten Theaterfestspielen Bayerns.

Seit 2010 wird der Spielbetrieb vom Landestheater Oberpfalz übernommen. Der Zweispartenbetrieb bietet Theater verschiedenster Facetten. Neben den Genres bayerisches Volkstheater, klassisches Schauspiel, Kinder- und Jugendtheater sowie modernes und experimentelles Theater gehört auch Musiktheater zum Repertoire.

"Anspruchsvolles Theater abseits der großen Zentren" lautet das Leitmotiv des Landestheaters, denn auch in der vermeidlichen Provinz kann man Theater auf hohem Niveau machen. "Provinz ist nur da, wo man es zulässt", meint Mitinitiator und Dramaturg Daniel Grünauer.

Vorbilder sind die Landestheater in Dinkelsbühl, Memmingen oder Landshut. Die Landestheater Oberpfalz GmbH hat zum 1.1.2010 den regulären Betrieb aufgenommen. Neben dem Freistaat Bayern, dem Bezirk Oberpfalz, dem Landkreis Neustadt an der Waldnaab und der Stadt Vohenstrauß, bezuschusst auch die Stadt Weiden das Landestheater Oberpfalz.



LANDESTHEATER OBERPFALZ

BURGFESTSPIELE LEUCHTENBERG – Unsere Wurzeln

Theater verschiedenster Facetten: das versprechen die Burgfestspiele Leuchtenberg. Ob traditionellbayerisches Volkstheater, Klassiker besten Dramenstoffs sowie moderne theatrale Experimentierformen oder Musiktheater vom Feinsten. Das über die Jahre auf 180 Mitwirkende angewachsene Ensemble aus Profis und Amateuren zählt mit jährlich mindestens 8 Inszenierungen und rund 30 000 Zuschauern in weit über 100 Vorstellungen zu den größten Theaterfestspielen Bayerns.

Die Großzahl der Veranstaltungen findet im Hauptspielort, dem Innenhof der Burgruine Leuchtenberg, als Freilichttheater statt. Die Zuschauerplätze sind überdacht. Neben dem Hauptspielort Leuchtenberg dient das Schloss Friedrichsburg in Vohenstrauß als weitere Spielstätte. Dort sind Kammerspielproduktionen zu sehen. Außerdem werden die Stadthalle Vohenstrauß und die Regionalbibliothek in Weiden als weitere Spielorte genutzt. Gastspielproduktionen touren in ganz Süddeutschland.

Seit 2010 zeichnet das neugegründete Landestheater Oberpfalz, zweitgrößtes Theater der Oberpfalz, für die Burgfestspiele Leuchtenberg verantwortlich.

Festspielbüro

Brauhausstraße 1

92705 Leuchtenberg

Tel: 09659/93100

Fax: 09659/931035

www.burgfestspiele.de

info@burgfestspiele.de

Intendantz: Matthias Winter

Veranstalter: Landestheater Oberpfalz

CHRONIK IN ZAHLEN UND FAKTEN



LANDESTHEATER OBERPFALZ

1982: Erste Inszenierung auf Burg Leuchtenberg – Gründung des Trägervereins Stadtbühne Vohenstrauß e.V.

1985: Erweiterung von einer auf drei Inszenierungen pro Saison – Aufnahme eines Kinderstücks in das Repertoire

1993: Anschaffung einer neuen Zuschauertribüne und Überdachung verbunden mit dem Umzug des Spielorts vor die Burgkapelle

1996: Erweiterung von drei auf fünf Inszenierungen pro Saison, Aufnahme eines Musicals in das Repertoire

1997: Erwerb der ehemaligen Jugendherberge Leuchtenberg und Nutzung als Kostümfundus, Vorverkaufsbüro, Probenraum usw. Das Haus erhält den Namen "Theaterschmiede"

1999: Neben der Burgruine Leuchtenberg wird das Schloss Friedrichsburg in Vohenstrauß als zweiter Spielort der Burgfestspiele Leuchtenberg aufgenommen - **Christian Höllerer** wird neuer Vorsitzender

2002: Erwerb einer eigenen Lagerhalle für Bühnenteile und Requisiten in Vohenstrauß, in der auch Probenräume eingerichtet werden.

2003: **Christian Hofmann** wird neuer Vorsitzender – Erstmals sechs Inszenierungen bei den Burgfestspielen – Intendant **Josef Pausch**, die "Seele der Burgfestspiele" und Mitbegründer der Stadtbühne, verstirbt völlig überraschend kurz vor der Premiere des Musicals "Linie 1". Drei Monate später wählen die Mitglieder der Stadtbühne **Matthias Winter** zum neuen Intendanten

2005: Erstmals ein Herbstspielplan (in der Regionalbibliothek Weiden und ein Jugendstück – Auf Burg Leuchtenberg geht die Ära des Rittersaals als Künstlerumkleide zu Ende. Der bayerische Kultusminister Schneider eröffnet die neu gebaute Umkleide im äußeren Burghof – Ende Juli richtet ein schweres Unwetter verheerende Schäden an der Burg Leuchtenberg an. Das Musical "Fame" muss eine Woche vor der Premiere in die Stadthalle Vohenstrauß umziehen – Im Herbst wird **Veronika Ostermeier** neue Vorsitzende

2006: Erstmals seit 2003 wieder eine Inszenierung in der Friedrichsburg Vohenstrauß. Zwei Jahre lang war dies wegen der Sanierungsarbeiten nicht möglich – Das Musical zieht endgültig in die Stadthalle Vohenstrauß

2007: 25 Jahre Burgfestspiele Leuchtenberg. Das Jubiläum wird auf der Burg gebührend gefeiert. Theatergruppen aus ganz Ostbayern präsentieren dabei ihre aktuellen Stücke – **Christian Hofmann** wird erneut erster Vorsitzender der Stadtbühne Vohenstrauß – Mit "3165 – Monolog eines Henkers" erteilte die Stadtbühne Vohenstrauß zum ersten Mal einen Stückauftrag an einen regionalen Autor und landet mit der Uraufführung einen überregionalen Erfolg. In Zusammenarbeit mit dem Lohrbär-Verlag entsteht ein Hörspiel, das vom Bayerischen Rundfunk zum Hörbuch der Woche gewählt wurde.

2008: Erstmals gibt es zwei Spielzeiten, präsentiert in zwei Spielplänen. Sommerspielzeit (Mai bis August) und Winterspielzeit (September bis April).

2009: Satzungsänderungen und neuer Vorstand. Mitgliederversammlung der Stadtbühne Vohenstrauß beschließt Neufassung der Satzung - Reinhard Kausler wird neuer Vorsitzender. Gründung des Landestheaters Oberpfalz. Pünktlich zum Jahresende unterzeichneten die Vorsitzenden der Stadtbühne Vohenstrauß e.V. **Reinhard Hartwig** und **Reinhard Kausler** die Gründungsurkunde der Landestheaters Oberpfalz GmbH im Notariat in Vohenstrauß.

2010: Das Landestheater Oberpfalz, Deutschlands jüngste Landesbühne, wird feierlich eröffnet. Ab September läuft erstmal eine komplette Spielzeit mit festem Ensemble.